

Wir danken folgenden Unternehmen für die Unterstützung der Veranstaltung:



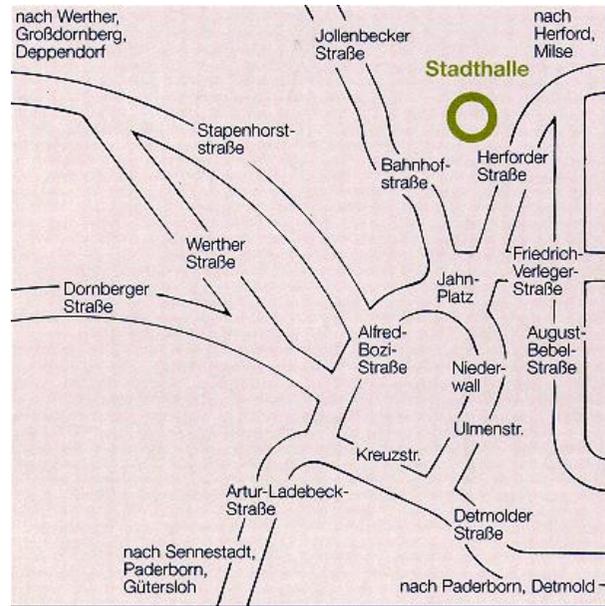
Bitte freimachen

Klinikum Bielefeld
 Klinik für Kardiologie und
 Internistische Intensivmedizin
 Prof. Dr. med. C. Stellbrink
 Teutoburger Str. 50
 33604 Bielefeld

Absender

.....

Anfahrtskizze



Kontakt:

Veranstaltung der

Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin
 Klinikum Bielefeld Mitte

Leitung und Organisation: Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink
 in Kooperation mit der Akademie für Ärztliche Fortbildung der
 Ärztekammer Westfalen Lippe

zertifiziert mit 5 Punkten (beantragt)

Sekretariat: Ilka Heidemann-Offele/Viola Kausch

Tel.: 05 21. 5 81 - 34 01

Fax: 05 21. 5 81 - 34 98

E-Mail: ilka.heidemann-offele@klinikumbielefeld.de

**Während der Veranstaltung sind Sie unter der Telefon-Nummer
 05 21. 96 36 - 0 (Zentrale Stadthalle) erreichbar.**

Teilnehmergebühren:

- Mitglieder der Akademie: kostenfrei
- Nichtmitglieder der Akademie: € 20,00
- Klinikmitarbeiter: € 10,00 (kostenfrei, wenn der
Veranstaltungsleiter Mitglied der Akademie ist)
- Arbeitslos/Erziehungsurlaub: kostenfrei (unter Vorlage einer
aktuellen Bescheinigung von der Agentur für Arbeit)
- Studenten/innen: kostenfrei (unter Vorlage des
Studentenausweises)

**37. Bielefelder Seminar
 über aktuelle Fragen in der
 Kardiologie**

**Thema:
 Herzinsuffizienz
 Kardiale Interventionen**

**Wir laden Sie herzlich ein am
 Samstag, den 22. Februar 2020
 09:00 – 13:00 h**

**Veranstaltungsort:
 Stadthalle Bielefeld**

**Gemeinsam mit der Ärztekammer
 Westfalen-Lippe**



unter Schirmherrschaft der



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Schon 2019 hatten wir das Thema „Herzinsuffizienz“ im Programm unserer jährlichen Fortbildung. Aber auch im abgelaufenen Jahr gab es wieder so viele Neuigkeiten zur Herzinsuffizienz, dass es sich lohnt, diese häufige, kardiologische Erkrankung erneut zum Thema zu machen. Wer hätte gedacht, dass eine Substanzklasse wie die SGLT2-Inhibitoren, die eigentlich als Antidiabetika entwickelt wurden, zu einer weiteren Prognoseverbesserung bei systolischer Herzinsuffizienz führt? Auch in der Diagnostik kündigen sich wichtige Neuerungen an: implantierbare Sensoren werden vermutlich dazu führen können, Dekompensationen und damit Krankenhaus-Aufnahmen zu verhindern. Dennoch haben die häufigen Komorbiditäten bei der Herzinsuffizienz immer noch einen entscheidenden Einfluss auf die Prognose. Wie gehen wir damit um?

Im zweiten Teil der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit dem aktuellen Stand der verschiedenen, kardialen Interventionen. Die ISCHEMIA-Studie hat unser bisheriges Vorgehen bei Patienten mit KHK in Frage gestellt. Aber müssen wir wirklich umdenken? Bei den Klappeninterventionen scheint sich die perkutane Therapie nach TAVI und Mitraclip auch an der Trikuspidalklappe zu etablieren. Wie ist der aktuelle Stand? In der interventionellen Rhythmologie ist das Vorhofflimmern mittlerweile die häufigste Indikation für die Katheterablation. Aber die Daten der randomisierten Studien CASTLE-AF und CABANA wurden unterschiedlich interpretiert. Wer ist also 2020 der optimale Kandidat?

Auch in diesem Jahr haben wir wieder international anerkannte Experten für unsere Veranstaltung gewinnen können. Wir freuen uns darauf, Sie zum kollegialen Meinungsaustausch wieder bei unserer traditionellen „Stadthalle“ begrüßen zu dürfen!
Herzlichst

Ihr



Christoph Stellbrink

**37. Bielefelder Seminar über aktuelle Fragen in der Kardiologie
Stadthalle Bielefeld, 22.02.2020**

**Herzinsuffizienz
Kardiale Interventionen**

9:00 – 9:10 Begrüßung
C. Stellbrink (Bielefeld)

**Sitzung I: Herzinsuffizienz
Vorsitz: W. Jung, C. Stellbrink**

9:10 – 9:30 SGLT2-Inhibition – neuer Standard bei Herzinsuffizienz auch ohne Diabetes?
C. Stellbrink (Bielefeld)

9:30 – 9:40 *Diskussion*

9:40 – 10:00 Herzinsuffizienz und Ko-Morbiditäten
S. von Haehling (Göttingen)

10:00 – 10:10 *Diskussion*

10:10 – 10:30 Telemedizinische Überwachung der Hämodynamik – das CardioMEMS-System
W. Jung (Villingen-Schwenningen)

10:30 – 10:40 *Diskussion*

Pause

**Sitzung II: Kardiale Interventionen
Vorsitz: V. Schächinger, C. Stellbrink**

11:10 – 11:30 Interventionelle Therapie an Mitral- und Trikuspidalklappe
S. v. Bardeleben (Mainz)

11:30 – 11:40 *Diskussion*

11:40 – 12:00 Koronarinterventionen nach ISCHEMIA – sollen wir weniger koronarographieren?
V. Schächinger (Fulda)

12:00 – 12:10 *Diskussion*

12:10 – 12:30 Vorhofflimmer-Ablation nach CASTLE-AF und CABANA – wer profitiert?
T. Lawrenz (Bielefeld)

12:30 – 12:40 *Diskussion*

12:45 – 12:50 Zusammenfassung
C. Stellbrink (Bielefeld)

Referenten:

Dr. Ralph Stephan von Bardeleben
Universitätsklinikum Mainz

Prof. Dr. Dr. Stephan von Haehling
Universitätsklinikum Göttingen

Prof. Dr. Werner Jung
Klinikum Villingen-Schwenningen

Priv.-Doz. Dr. Thorsten Lawrenz
Klinikum Bielefeld

Prof. Dr. Volker Schächinger
Klinikum Fulda

Prof. Dr. Christoph Stellbrink
Klinikum Bielefeld

Anmeldung:

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Ich kann leider nicht teilnehmen

Oder per Fax: 0521/581-3498

**Herzinsuffizienz
Kardiale Interventionen**

37. Seminar über aktuelle Fragen in der Kardiologie